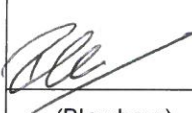
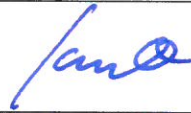


Samtgemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage				Vorlagen-Nr.: 212			
Fachbereich: Fachbereich Bauen und Ordnung				Verfasser: Blamberg Datum: 03.02.2015			
Tagesordnungspunkt 2. Rettungsweg - Grundschule Grasleben							
<i>Vorgesehene Beratungsfolge:</i>				<i>Beschluss geändert</i>		<i>Abstimmungsergebnis</i>	
<i>Status</i>	<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>		<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i> <i>Enth.</i>
ö	03.03.2015	Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss					
nö	09.03.2015	Samtgemeindeausschuss					

<i>Finanzielle Auswirkungen</i>						<i>Verantwortlichkeit</i>	
Ergebnishaushalt	☐	Kosten	180.000	EUR		gefertigt:	Samtgemeindebürgermeister:
Finanzhaushalt	☒	Produkt	21110				
Kostenstelle	211600	Sachkonto	0961002				
Ansatz	184.130,23	EUR	verfügbar	184.130,23	EUR		
						(Blamberg)	(Janze)

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss bereitet folgenden Beschluss vor:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt, den zweiten Rettungsweg für die Grundschule Grasleben auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs, bestehend aus Planzeichnungen und Kostenberechnung des Ingenieurbüros Kuhn + Partner aus Braunschweig zu realisieren.

Sach- und Rechtslage:

Ausgangssituation:

Aufgrund des Ergebnisses der Hauptamtlichen Brandschau durch den Brandschutzprüfer des Landkreises Helmstedt vom 17.03.2009 sind umfangreiche Baumaßnahmen zur Beseitigung der festgestellten Mängel in der Grundschule Grasleben umzusetzen. Hierbei handelt es sich um folgende Maßnahmen:

1. Einbau von Brand- und Rauchschutztüren in verschiedenen Flurbereichen (erledigt in 2011)
2. Einbau von Rauchmeldern in den Fluren (erledigt in 2011)
3. Erstellung eines Feuerwehrplanes (erledigt in 2011)
4. Flucht- und Rettungspläne und Brandschutzordnung (im Entwurf fertig/Ergänzung nach Erstellung der Alarmierungsanlage noch erforderlich)
5. Einbau einer Alarmierungsanlage (Ausschreibung und Beauftragung erfolgt!)
6. Sicherstellung des zweiten baulichen Rettungsweges (Planung ist beauftragt.)

Die Maßnahmen 1 bis 3 sind bereits abgearbeitet. Die Alarmierungsanlage (5) wurde im Dezember 2014 erfolgreich ausgeschrieben und der Zuschlag nach Prüfung und Freigabe durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Helmstedt sowie des Samtgemeindeausschusses (SGA) im Januar 2015 erteilt. Die Ausführung soll im Frühjahr dieses Jahres erfolgen und abgeschlossen werden. Im Nachgang kann die Maßnahme 4, Flucht- und Rettungspläne sowie die Brandschutzordnung die im Entwurf bereits vorliegen, ergänzt und fertiggestellt werden.

Nun sollen auch die im Altbau und Neubau fehlenden zweiten Rettungswege ausgeschrieben und noch in 2015 unter Voraussetzung der Haushaltsgenehmigung, realisiert werden. Als Haushaltsrest stehen 44.130,23 € zur Verfügung. Im Haushalt 2015 werden zusätzlich Mittel in Höhe von 140.000 € bereitgestellt. Mit der Planung dieser Maßnahme wurde gemäß Ingenieurvertrag vom 19.06.2013 das Ingenieurbüro Kuhn + Partner aus Braunschweig beauftragt. Die damals zuständige Sachbearbeiterin Frau Haase des Ingenieurbüros hat dazu bereits eine Kostenberechnung für diese Baumaßnahme in Höhe von rd. 180.000 € vorgelegt. Auf Grundlage der Kostenschätzung des Ingenieurbüros sind die bereitgestellten Haushaltsmittel (Ansatz 2015 - 184.130,23 €) für die Ausführung dieser Maßnahme ausreichend.

Bauplanung:

Die detaillierte Planung und Festlegung der Baumaßnahme, wie der Verlauf der Rettungswege, die Konstruktion der Treppenanlagen und die baulichen Veränderungen an Fenstern und Türen, hat durch das Ingenieurbüro in Absprachen mit der Schulleitung und der Verwaltung zu erfolgen. Die für die zu erstellenden Treppenbauwerke erforderlichen statischen Berechnungen, sollen mit den zu erbringenden Leistungen ausgeschrieben werden. Die Statik ist danach als Teilleistung von dem ausführendem Fachbetrieb zu erbringen. Die Prüfung der Statik erfolgt durch die Bauaufsicht des Landkreises Helmstedt im Rahmen der noch zu beantragenden Baugenehmigung.

Ausführung:

Die Umsetzung der Baumaßnahme soll in Abschnitten erfolgen, da die Ausführung mit abnahmereifer Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme beschränkt auf die Sommerferien 2015 nach Einschätzung des Fachbereichs nur schwerlich umsetzbar sein wird. Es ist vorgesehen, das mit der Ausführung der Arbeiten am Nordtrakt begonnen wird, da der betroffene Fernsehraum mehrheitlich ungenutzt ist und nach Fertigstellung im weiteren Verlauf der Bauarbeiten an anderen Abschnitten, bei Bedarf vorübergehend der Nutzung als „Ausweichunterrichtsraum“ zugeführt werden soll. Zur Beschleunigung der Umsetzung der Baumaßnahme, sollen die für die Maßnahmen erforderlichen Rohbau-, Ausbau- und

Malerarbeiten, wie die Herstellung der erforderlichen Türöffnungen in den Klassenräumen, nach Fertigstellung der Arbeiten am Nordtrakt, an allen Standorten „gleichzeitig“ erfolgen. Es ist also vorrangig zu erzielen, dass alle direkt den Unterricht beeinträchtigenden Arbeiten in den Sommerferien ausgeführt werden. Die Arbeiten im Außenbereich, wie das Öffnen des Wärmedämmverbundsystem (WDVS), das anbringen der Tragkonstruktion für die Stahltreppen an der Rohfassade, das herstellen der Fundamente und den Aufbau der Treppenkonstruktion können, insofern notwendig, auch während der Unterrichtsperioden abgearbeitet werden. Sporadische Lärmentwicklung durch Maschinen ist hierbei aus Sicht des Unterzeichners zu vernachlässigen. Vereinzelte, anhaltende und lärmende Tätigkeiten können nötigenfalls auf die zweite Tageshälfte verschoben werden, da der Unterricht ab 13:00 Uhr in der Grundschule beendet ist. Im Zweifelsfall kann der Unterricht in den Fernsehraum verlegt werden.

Inklusion:

Derzeit werden an der Grundschule Grasleben keine körperbehinderten Kinder beschult. In der Zukunft könnte jedoch der Fall eintreten, dass auch Körperbehinderte Kinder die Grundschule Grasleben besuchen. Barrierefreier Zugang ist für die Räumlichkeiten im Erdgeschoss gegeben. Dort stehen im Neubau ein Klassenraum und der Musikraum und im Altbau drei weitere Klassenräume zur Verfügung. Die Räume sollen aus Sicht der Verwaltung im Bedarfsfall für die Beschulung von körperbehinderten Kindern genutzt werden. Die Räume in den Obergeschossen müssen daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht zwingend barrierefrei nutzbar sein. Davon ausgehend, ist die behindertengerechte Ausgestaltung der 2. Rettungswege aus Sicht des Fachbereichs auch nicht zwingend erforderlich. Da jedoch nicht ausgeschlossen werden kann, dass auch die Räume in den Obergeschossen in der Zukunft von körperbehinderte Personen genutzt werden, ist die Bauausführung des zweiten Rettungsweges so zu gestalten, dass im Fall der Notwendigkeit, die Ausfahrt mit Rollstühlen auf das Treppenpodest des zweiten Rettungsweges ermöglicht wird. Das heißt, dass keine Treppenschwellen die Übergänge von Klassenraum zum Treppenpodest behindern und Fluchttüren in Rollstuhlgerechter Breite verbaut werden. Rollstuhlfahrer können so im Bedarfsfall den Lehrkräften auf das Treppenpodest geschoben werden. Das Podest soll so gestaltet werden, dass eine Wartezone für körperbehinderte Kinder entsteht. Eine Rettung aus dem Wartebereich durch die Feuerwehr ist an dieser Stelle an allen Rettungswegpunkten gegeben.

Anlagen:

- Entwurf Außentreppen
- Kostenberechnung

KOSTENBERECHNUNG

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg
LV: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Erweiterter Rohbau	2
1.1.	Baustelleneinrichtung	2
1.2.	Abbrucharbeiten	2
1.3.	Stundenlohnarbeiten	2
2.	Sanitär / Heizung	3
2.1.	Abbrucharbeiten	3
2.2.	Stundenlohnarbeiten	3
3.	Außentüren	4
3.1.	Außentüren	4
4.	Stahlbau	5
4.1.	Stahltreppen	5
5.	Putzarbeiten	6
5.1.	Putzarbeiten	6
5.2.	Stundenlohnarbeiten	6
Zusammenstellung		7

KOSTENBERECHNUNG

Projekt: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg
LV: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Erweiterter Rohbau			
1.1.	Baustelleneinrichtung			
1.1.10.	Baustelle einrichten, vorhalten und räumen	1,000 psch		1.500,00
	Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung		1.500,00
1.2.	Abbrucharbeiten			
1.2.10.	Abbruch Fenster in Außenwand	8,000 m ²	150,00	1.200,00
1.2.20.	Durchbruch, 24er MW (Außenwand)	3,500 m ³	350,00	1.225,00
1.2.30.	Aushub für Fundamente	2,000 m ³	275,00	550,00
1.2.40.	Stahlbeton für Fundament liefern und einbauen	2,000 m ³	2.000,00	4.000,00
1.2.50.	Bewehrung für Fundamente liefern und einbauen	5,000 kg	35,00	175,00
1.2.60.	Baum fällen und Wurzeln roden	2,000 Stck	750,00	1.500,00
	Summe 1.2.	Abbrucharbeiten		8.650,00
1.3.	Stundenlohnarbeiten			
1.3.10.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, Vorarbeiter	5,000 Std	45,20	226,00
1.3.20.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, Facharbeiter	5,000 Std	42,80	214,00
1.3.30.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, Helfer	5,000 Std	39,50	197,50
	Summe 1.3.	Stundenlohnarbeiten		637,50
	Summe 1.	Erweiterter Rohbau		10.787,50

KOSTENBERECHNUNG

Projekt: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg
LV: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Sanitär / Heizung			
2.1.	Abbrucharbeiten			
2.1.10.	Demontage vorh. Leitungen	3,000 m	25,00	75,00
2.1.20.	Abbruch Waschbecken	2,000 Stck	150,00	300,00
2.1.30.	Demontage Heizkörper 1800 mm	2,000 Stck	400,00	800,00
2.1.40.	Demontage vorh. Rohrleitungen / Formteile DN12 – DN25	5,000 m	35,00	175,00
	Summe 2.1. Abbrucharbeiten			1.350,00
2.2.	Stundenlohnarbeiten			
2.2.10.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, Vorarbeiter	5,000 Std	45,20	226,00
2.2.20.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, Facharbeiter	5,000 Std	42,80	214,00
2.2.30.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, Helfer	5,000 Std	39,50	197,50
	Summe 2.2. Stundenlohnarbeiten			637,50
	Summe 2. Sanitär / Heizung			1.987,50

K O S T E N B E R E C H N U N G

Projekt: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg
LV: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	Außentüren			
3.1.	Außentüren			
3.1.10.	Außentür mit Standflügel Anbau Nord, liefern und einbauen			
		1,000 Stck	4.000,00	4.500,00
3.1.20.	Außentür Anbau Ost, liefern und einbauen			
		1,000 Stck	2.500,00	3.000,00
3.1.30.	Außentür Altbau, liefern und einbauen			
		2,000 Stck	2.500,00	6.000,00
Summe 3.1. Außentüren				13.500,00
Summe 3. Außentüren				13.500,00

K O S T E N B E R E C H N U N G

Projekt: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg
LV: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.	Stahlbau			
4.1.	Stahltreppen			
4.1.10.	Stahlterppe 22 STG, einschl. Lieferung und Montage			
		1,000 Stck	37.000,00	37.000,00
4.1.20.	Stahlterppe 21 STG, einschl. Lieferung und Montage			
		1,000 Stck	30.000,00	30.000,00
4.1.30.	Stahlterppe 11 STG, einschl. Lieferung und Montage			
		1,000 Stck	18.000,00	18.000,00
	Summe 4.1.	Stahltreppen		85.000,00
	Summe 4.	Stahlbau		85.000,00

KOSTENBERECHNUNG

Projekt: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg
LV: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.	Putzarbeiten			
5.1.	Putzarbeiten			
5.1.10.	Außenputz ausbessern	27,000 m ²	40,00	1.080,00
5.1.20.	Innenputz ausbessern	27,000 m ²	30,00	810,00
	Summe 5.1. Putzarbeiten			1.890,00
5.2.	Stundenlohnarbeiten			
5.2.10.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, Vorarbeiter	5,000 Std	45,20	226,00
5.2.20.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, Facharbeiter	5,000 Std	42,80	214,00
5.2.30.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft, Helfer	5,000 Std	39,50	197,50
	Summe 5.2. Stundenlohnarbeiten			637,50
	Summe 5. Putzarbeiten			2.527,50

KOSTENBERECHNUNG

Zusammenstellung

Projekt: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg
LV: 13052 Grundschole Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg

Ordnungszahl Kurztex		Betrag in EUR
1.	Erweiterter Rohbau	
1.1.	Baustelleneinrichtung	1.500,00
1.2.	Abbrucharbeiten	8.650,00
1.3.	Stundenlohnarbeiten	637,50
Summe 1. Erweiterter Rohbau		10.787,50
2.	Sanitär / Heizung	
2.1.	Abbrucharbeiten	1.350,00
2.2.	Stundenlohnarbeiten	637,50
Summe 2. Sanitär / Heizung		1.987,50
3.	Außentüren	
3.1.	Außentüren	13.500,00
Summe 3. Außentüren		13.500,00
4.	Stahlbau	
4.1.	Stahltreppen	85.000,00
Summe 4. Stahlbau		85.000,00
5.	Putzarbeiten	
5.1.	Putzarbeiten	1.890,00
5.2.	Stundenlohnarbeiten	637,50
Summe 5. Putzarbeiten		2.527,50

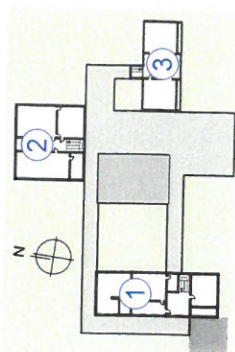
KOSTENBERECHNUNG
Zusammenstellung

Projekt: 13052 Grundschule Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg
LV: 13052 Grundschule Grasleben Außentreppen 2. Fluchtweg

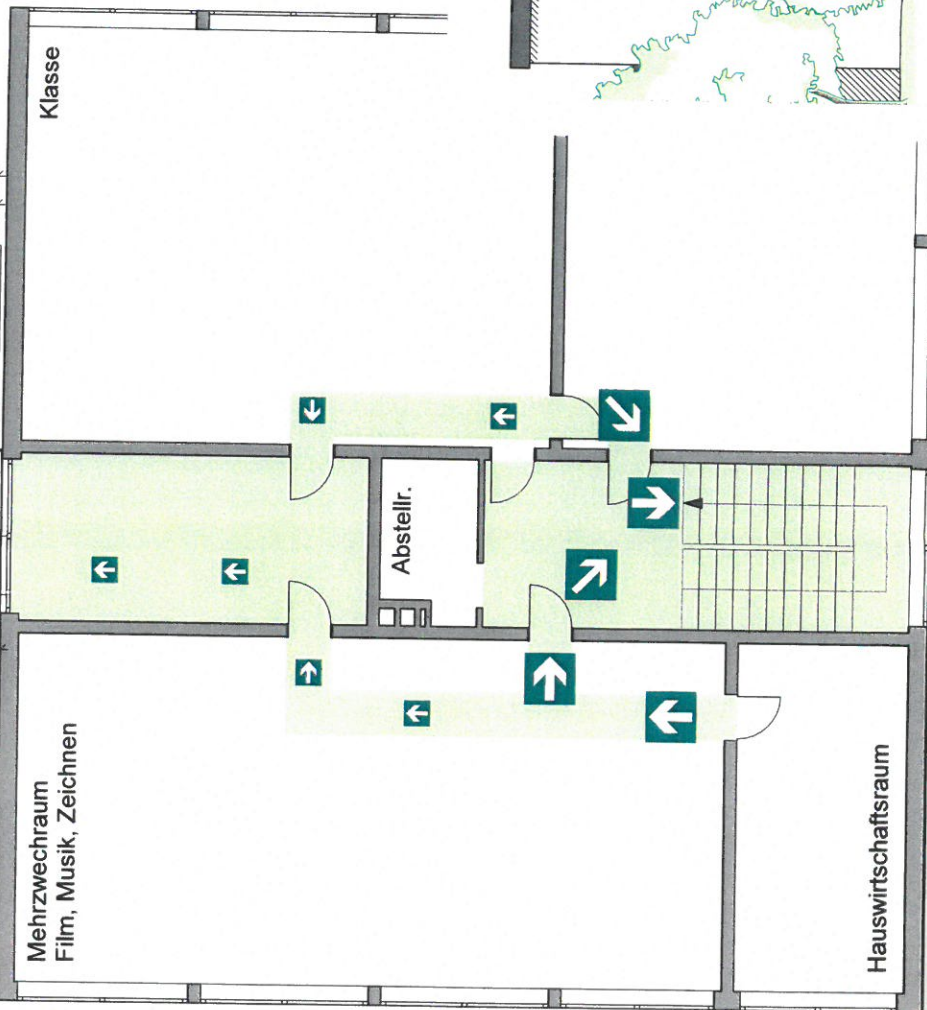
Ordnungszahl Kurztext		Betrag in EUR
LV	13052	
1.	Erweiterter Rohbau	10.787,50
2.	Sanitär / Heizung	1.987,50
3.	Außentüren	13.500,00
4.	Stahlbau	85.000,00
5.	Putzarbeiten	2.527,50
Summe LV		113.802,50
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		113.802,50 EUR
in Höhe von 19,00 %		21.622,48 EUR
		135.424,98 EUR
Hinzurechnung einer Sicherheit		135.424,98 EUR
in Höhe von 10,00 %		13.542,50 EUR
		ca. 149.000,00 EUR
Baunebenkosten in Höhe von 20,00 %		29.800,00 EUR
Endsumme		178.800,00 EUR

Legende

-  1. Fluchtweg
-  2. Fluchtweg
-  Verkehrsfläche



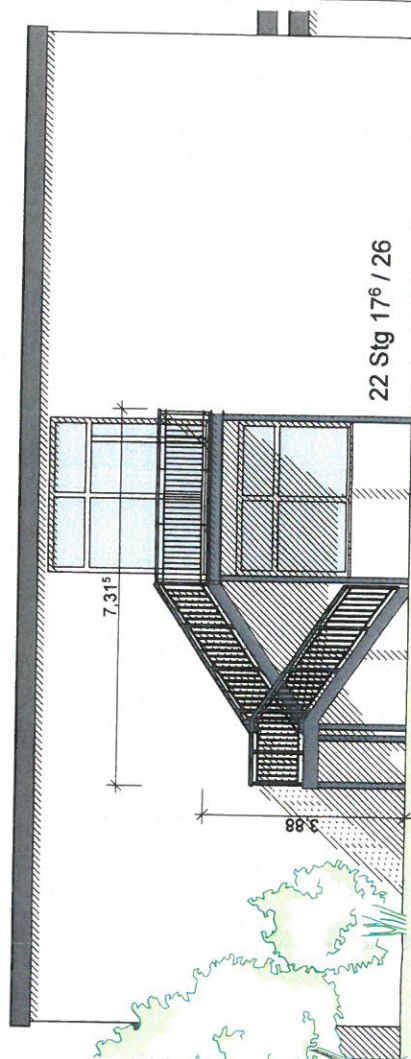
Übersicht



Grundriss OG

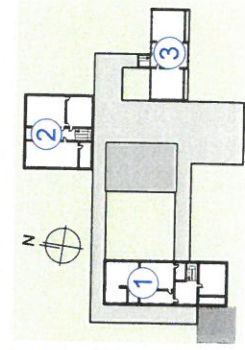


3D-Ansicht



Ansicht

Planung:  Kuhn+Partner DAS INGENIEURBÜRO HERMANN-BLEINK-STRASSE 18 38100 BRAUNSCHWEIG TEL. 0531 35446-77	Bauherr: Samtgemeinde Grasleben	Grundschule Grasleben Außenreppen 2. Fluchtweg		Auflr.-Nr. 120 H 13052	Blattnr. 02
				Maßstab 1:100	Blattgr. 210 / 297
				Gez. gz	Gepr. W. Kuhn
		② Grundriss, Ansicht		Datum 06.11.13	Index



Übersicht

Planung:  Kuhn+Partner DAS INGENIEURBÜRO HERMANN-BLEIK-STRASSE 18 38108 BRAUNSCHWEIG TEL. 0531 35446-77	Bauherr: Samtgemeinde Grasleben	Grundschule Grasleben Außentreppe 2. Fluchtweg		Auflr.Nr.: 120 H 13052	Blattrr. 03
				Maßstab 1:100	Blattgr. 210/297
				Gez.	Gepr. W. Kuhn
		3 Grundriss, Ansicht		Datum 06.11.13	Index

Legende



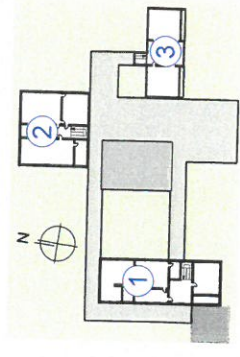
1. Fluchtweg



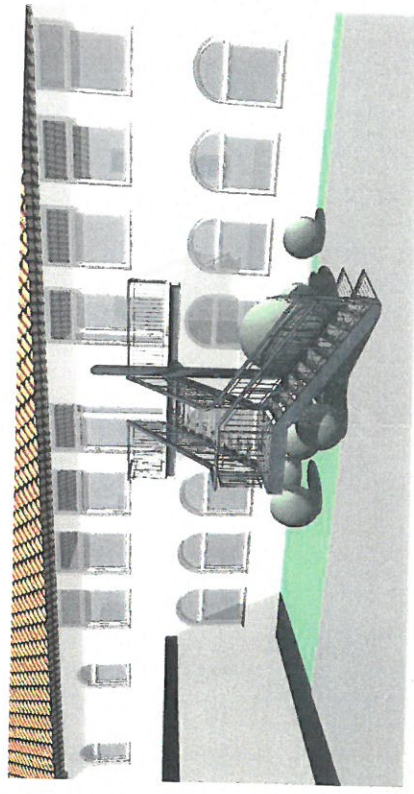
2. Fluchtweg



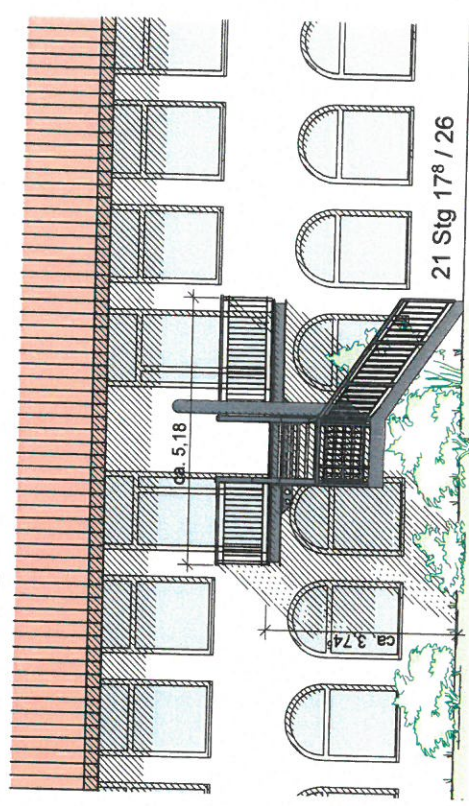
Verkehrsfläche



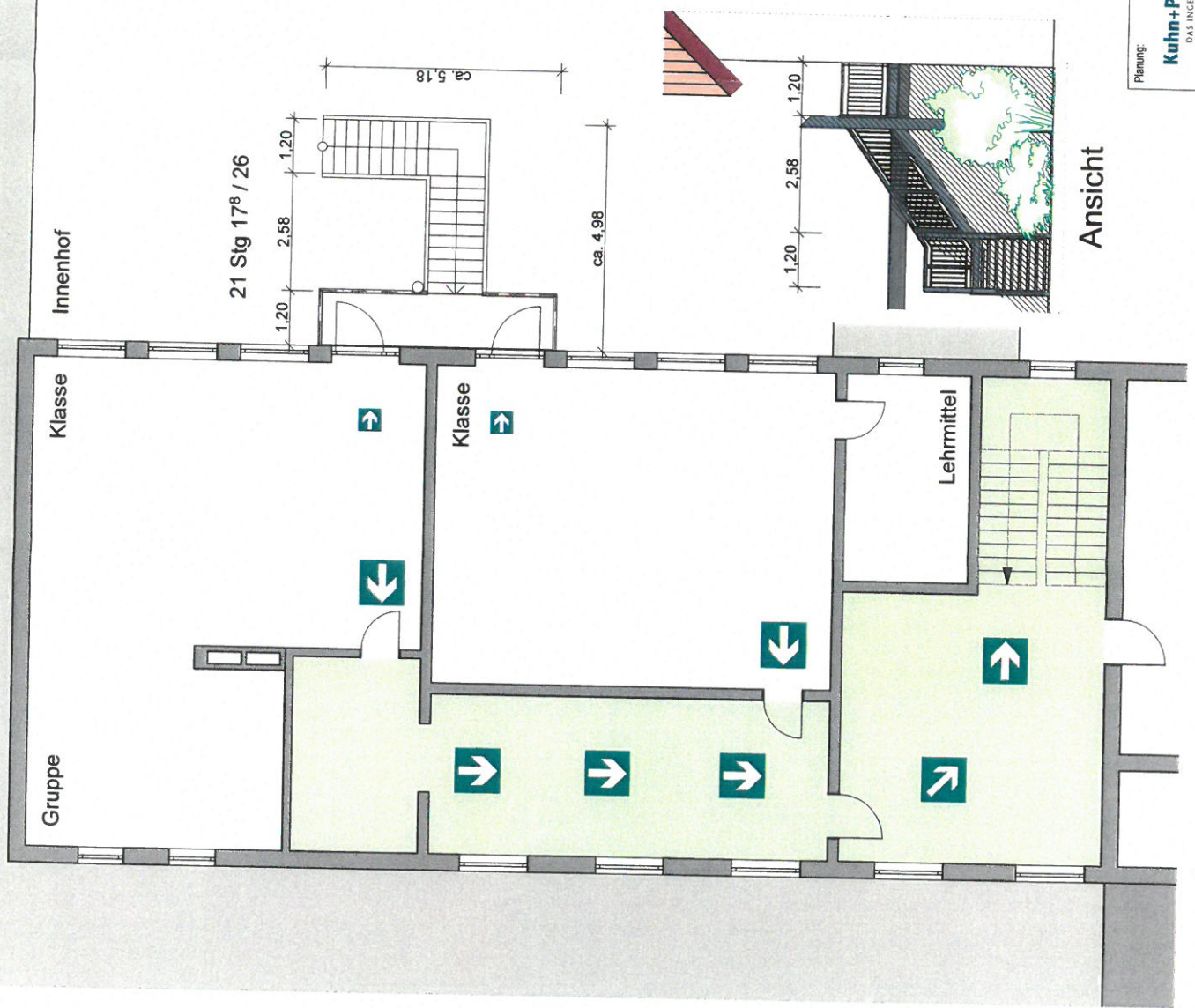
Übersicht



3D-Ansicht



Ansicht

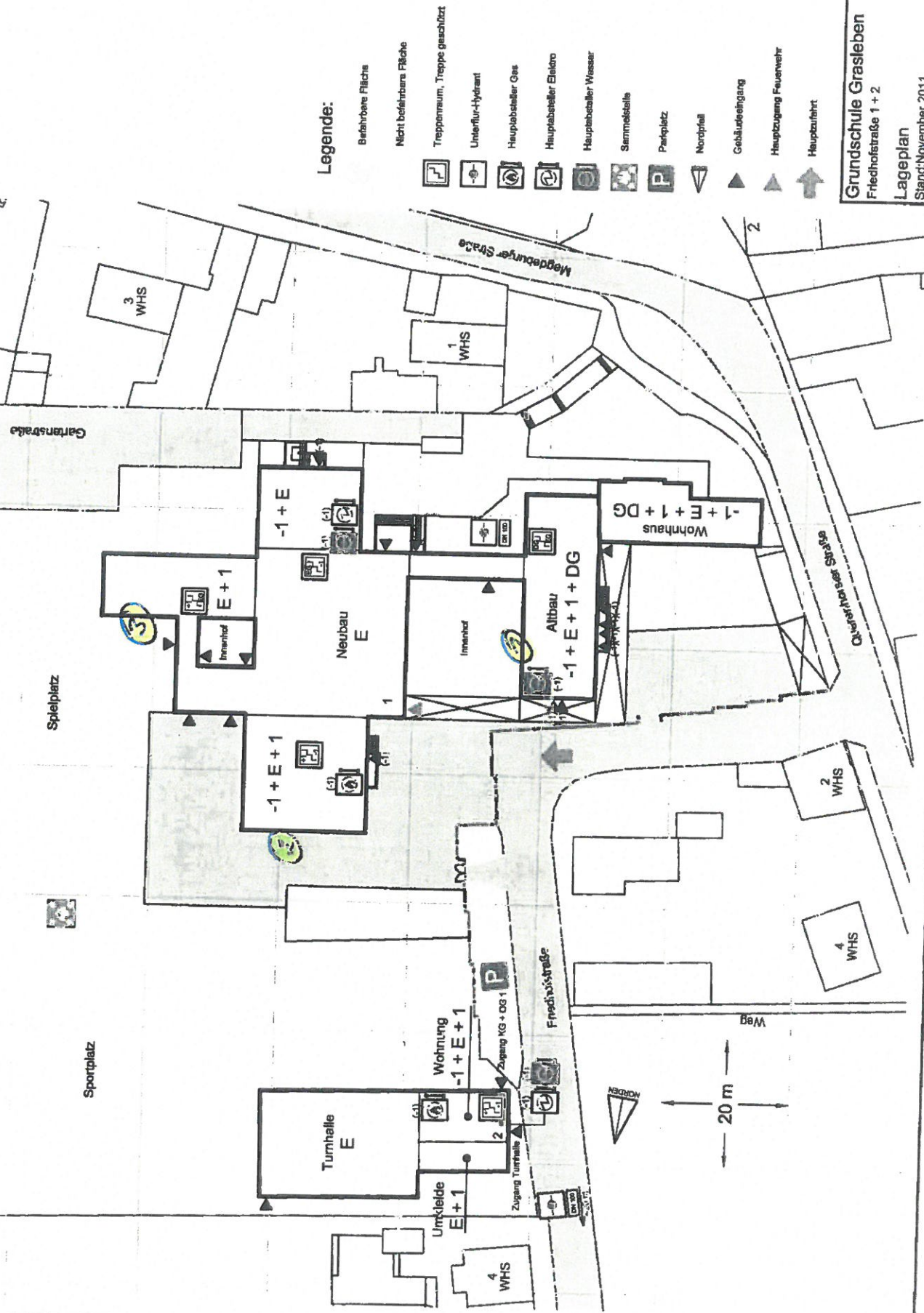


Grundriss OG

Planung:	 Kuhn+Partner DAS INGENIEURBÜRO	HERMANN-BLEIK-STRASSE 18 38108 BRAUNSCHWEIG TEL. 0531 35446-77	Bauherr:	Samtgemeinde Grasleben	Grundschole Grasleben Außentreppe 2. Fluchtweg	Auflr. Nr. 120 H 13052	Blattr.	01	
						Masstab	1:100	Blattr.	210 / 297
						Gez.	gz	Gepr.	W. Kuhn
						Datum	06.11.13	Index	
					① Grundriss, Ansicht				

1 Grundriss, Ansicht

Standard Apartment Planning



Legende:

- Befahrte Fläche
- Nicht befahrte Fläche
- Treppenumraum, Treppe geschützt
- Unterflur-Hydrant
- Hauptabstiller Gas
- Hauptabstiller Elektro
- Hauptabstiller Wasser
- Sammelstelle
- Parkplatz
- Nordpfeil
- Gebäudeeingang
- Hauptzugang Feuerwehr
- Hauptzufahrt

Grundschule Grasleben
Friedrichstraße 1 + 2

Lageplan

Stand: November 2011